

Mosaik-Projekt

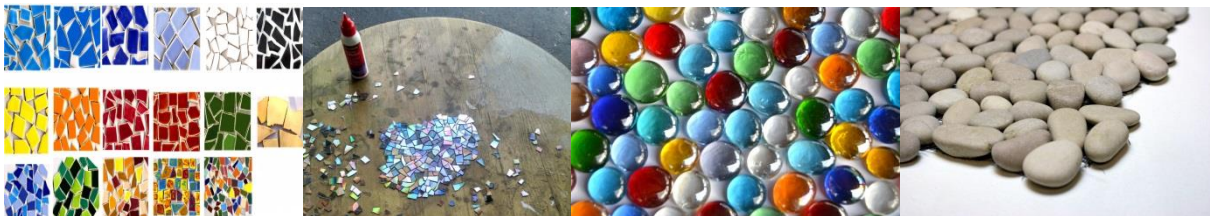
„Wir schätzen unsere Vielfalt!“

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie einladen und anregen, mit uns ein Projekt zu starten, das den Fokus auf ein gesellschaftliches Phänomen richtet, das uns und alle folgenden Generationen betrifft: die Vielfaltsgesellschaft, in der wir uns bewegen.

Wir sind eine Gruppe aus dem Arbeitskreis „Kultur und Religion“ des interkommunalen Bündnisses für Migration und Integration der Stadt Amberg und des Landkreises Amberg-Sulzbach. Im Rahmen einer Aktion entstanden 2017 in der Stadt Amberg und dem Landkreis Amberg-Sulzbach zwei Mosaikwerke, die symbolisch für die vielfältige Konstellation von Menschen stehen sollen, die unsere Gesellschaft ausmacht. Unabhängig von Geschlecht, Herkunft, kulturellem Hintergrund, Alter, Behinderung und anderen vermeintlichen Unterschieden zwischen Personen, empfinden wir die Diversität unserer Gesellschaft als gewinnbringend. Die Menschen, mit denen wir leben, passen oft nicht mehr in die typischen „Schablonen“, die wir uns zurechtgelegt haben. In der individuellen Vielfalt der Bürger*innen liegt in unseren Augen ein positives Entwicklungspotenzial, das jedoch von gegenseitiger Akzeptanz und Toleranz im gesellschaftlichen Dialog getragen werden muss.

Mit dieser Einladung möchten wir Ihnen Ideen liefern, wie Sie auch in Ihrer Organisation das Thema „Vielfalt“ zur Sprache bringen können und Sie dazu aufrufen, auch selbst ein Mosaik – in welcher Form auch immer – zu erstellen.



Wir möchten Sie ermutigen, im Zeitraum zwischen den interkulturellen Wochen 2018 und 2019 (jeweils September), mit Ihren Schülern, Mitgliedern und Mitarbeitern zu hinterfragen, wie sich Vielfalt in Ihrer Organisation gestaltet, welchen Nutzen Sie davon haben, aber auch welche Herausforderungen entstehen. Dabei soll ab sofort im Laufe des nächsten Jahres bis August 2019 ein Mosaik entstehen.

Stellen Sie sich den folgenden Fragen:

- Wie zeigt sich die Vielfalt bei uns?
- Was macht uns Angst bzw. verunsichert uns?
- Wie profitieren wir von der Vielfalt in unserem Umfeld?
- Wie wichtig ist die Verschiedenheit bei uns?
- Würden wir uns unter lauter „Gleichartigen“ wohler fühlen? Was würde dadurch verloren gehen?



Im Folgenden stellen wir Ihnen verschiedene Aktionen vor, in deren Rahmen Sie ein Mosaik erstellen könnten. Seitens des Bündnisses ist nach Ablauf der Projektphase eine Ausstellung geplant, bei der die verschiedenen Mosaik der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Mögliche Aktionen könnten sein:

- **Tag der offenen Tür/Sommerfest**
Bieten Sie den Menschen in Ihrer Organisation in einem größeren Rahmen die Möglichkeit, sich über das Thema Vielfalt auszutauschen, ihre Meinungen und Erfahrungen auf Papier zu bringen und letztlich ihren Beitrag zum Mosaik zu leisten.
- **Gruppenstunde/Freizeit**
Gestalten Sie eine Gruppenstunde zum Thema Diversity. Lassen Sie die Grüpplige durch Übungen und Spiele ihre Stärken und Persönlichkeit herausfinden. Bestärken Sie die Heranwachsenden in Ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten. Sprechen Sie über die Individualität jedes Einzelnen und gegenseitigen Respekt.
Das Mosaik kann ebenso das Gemeinschaftsprojekt einer Freizeit oder eines Zeltlagers sein. Jeder TN verewigt sich somit bspw. auf einem Plakat oder Gegenstand, der die Freizeitwoche symbolisiert.
- **Schule/ Unterricht**
Führen Sie ein oder mehrere Unterrichtseinheiten zu dem Thema durch. Mit dem Mosaik können Sie die Vielfalt Ihrer Klasse oder gar Schule darstellen.
- **Gründung eines Netzwerks für Beschäftigte**
Motivieren und unterstützen Sie Ihr Umfeld, ein Netzwerk ins Leben zu rufen, das den Vielfalts-Gedanken in Ihrem Unternehmen oder Ihrer Institution aufgreift. Das kann etwa ein spezielles Netzwerk für Frauen und/oder Männer, Menschen mit unterschiedlicher sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität oder eine Plattform sein, auf der sich Eltern zusammenschließen, austauschen und ihre Interessen formulieren. Falls es in Ihrer Organisation bereits Netzwerke gibt, können Sie ihre Arbeit im Rahmen des Deutschen Diversity-Tags vorstellen: Wo sind die Netzwerk-Mitglieder aktiv? Was wurde bereits umgesetzt? Welche Ideen hat das Netzwerk für die nahe Zukunft

- **Filme zum Thema Vielfalt und Diversity Management**
Zeigen Sie einen Film zum Thema Vielfalt. Dieser Film kann beispielsweise eine Dokumentation sein oder ein Spiel zum Thema. Oder lassen Sie die Menschen selbst kurze Video-Clips drehen, in denen sie in ihrer jeweiligen Muttersprache ihre Meinung zum Thema Vielfalt äußern, schneiden Sie die Clips zu einem Film zusammen und zeigen ihn beispielsweise im Intranet.
- **Trainings/Workshops/Info-Seminare**
Führen Sie für die Menschen in Ihrer Organisation Trainings, Workshops, oder Informations-Seminare zum Thema Diversity Management durch, in denen Sie Vielfalt innerhalb Ihrer Organisation zum Thema machen. Sensibilisieren Sie die Teilnehmer/-innen für eine Diversity-orientierte Arbeitskultur und die Chancen, die sich für die Organisation auch unter Gesichtspunkten der Wettbewerbsfähigkeit ergeben. Ihre Mitarbeiter/-innen sollten nach den Weiterbildungsangeboten erkennen, warum Diversity Management ein wichtiger Beitrag für sie und zum Unternehmenserfolg ist.
- **„Buffet der Vielfalt“**
Veranstalten Sie in Ihrer Organisation ein Mittagsbuffet mit Speisen aus den unterschiedlichen Herkunftsländern der Menschen.
- **Quiz**
Veranstalten Sie in Ihrer Organisation ein Mitarbeiterquiz mit spezifischen Fragen zum „Verschiedensein“. Bei den Fragen geht es zum Beispiel um das Jahr der Erfindung der Brille, oder des Rollstuhls oder es soll geschätzt werden, wie viele Väter im Gegensatz zu Müttern in die Elternteilzeit gehen. Mit dieser Aktion können Sie den Menschen bemerkenswerte Fakten rund um „Vielfältigkeit“ geben und indirekt zur Beschäftigung mit dem Thema Diversity animieren.

Selbstverständlich können Sie das Mosaik auch in einem anderen Rahmen erstellen. Es soll Symbol dafür sein, dass jedes einzelne der unterschiedlichen Teile wichtig für das große Ganze ist. Das Bild, das am Ende entsteht, ist abhängig von jedem noch so kleinen Steinchen.

Für die Anmeldung, bei Unterstützungsbedarf und Nachfragen wenden Sie sich gerne an unseren Arbeitskreis:

Astrid Knab

Malteser Hilfsdienst e.V.

Ehrenamtskoordinatorin Flüchtlingshilfe

Mail: astrid.knab@malteser.org

Tel.: 09621/493355

Christina Gerl

Volkshochschule Amberg

Bildungscoordination für Neuzugewanderte

Mail: christina.gerl@amberg.de

Tel.: 09621/101391

Wir freuen uns und sind gespannt auf Ihre Ideen und Mosaik!

*Andrea Rausch, Sylvia Benjamin, Anja Gebhard, Franziska Hufnagel,
Tobias Berz, Christina Gerl und Katrin Cislaghi*